



Die Stadtverordnetenversammlung  
- Haupt- und Finanzausschuss -

**Tagesordnung II Punkt 1 der öffentlichen Sitzung am 6. Februar 2019**

Vorlagen-Nr. 18-V-05-0023

**Bereitstellung der Infrastruktur für den emissionsfreien ÖPNV**

---

**Beschluss Nr. 0002**

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

1. Es wird zur Kenntnis genommen:
  - 1.1 Die Stadtverordnetenversammlung hat bereits mit Beschluss Nr. 0233 (Tagesordnung II Punkt 13 der öffentlichen Sitzung am 29. Juni 2017) vom Austausch der Dieselbusflotte der ESWE Verkehr durch batteriebetriebene E-Busse Kenntnis genommen.
  - 1.2 Im ersten Schritt zum emissionsfreien ÖPNV erfolgt bereits in 2019 die Beschaffung von 56 E-Bussen samt Ladeinfrastruktur (LIS) durch die ESWE Verkehr.
  - 1.3 Die Kapazitäten auf dem Gelände des Betriebshofes der ESWE Verkehr sind für die Abstellung und Ladung (inklusive der Installation der benötigten LIS) nicht ausreichend.
  - 1.4 Der Bau eines neuen ortsnahen Umspannwerks ist die Voraussetzung die notwendige Ladeleistung für den emissionsfreien ÖPNV.
  - 1.5 Die sw netz sieht bis 2050 eine signifikante Ausweitung der aktuellen Elektrizitätsinfrastruktur Projekte vor, dies nicht zuletzt auf Grund des Leistungsmehrbedarfs durch die abzusehende Sektorenkopplung in den Bereichen Mobilität und Wärme. Das Umspannwerk wird zentraler Bestandteil einer neuen Energieversorgungsinfrastruktur der sw netz und ist daher nicht nur für E-Busse, sondern allgemein für die Umstellung von fossilen Energieträgern auf Elektrische Energie unabdingbar.
  - 1.6 Es wurde für das Umspannwerk eine aufwändige Alternativenprüfung der Standorte Murnaustraße und Betriebshof ESWE Verkehr durchgeführt.
  - 1.7 Die sw netz wird das Umspannwerk errichten und betreiben.
2. Einbindung Gelände Parkplatz Salzbaehue in Gesamtkonzept
  - 2.1 Der provisorischen Nutzung eines Teiles des Geländes des Parkplatzes Salzbaehue durch die ESWE Verkehr für ab 2019 auszuliefernde Elektrobusse (E-Busse) samt Installation der dafür notwendigen Ladeinfrastruktur ab Januar 2019 wird grundsätzlich zugestimmt. Die ESWE Verkehr muss ggf. an diesem Standort auch Dieselbusse abstellen, insbesondere während der Phase der Umgestaltung des Betriebsgeländes.
  - 2.2 Der Magistrat (Dezernat IV/23 Liegenschaftsamt in Verbindung mit Dezernat V/ESWE Verkehr) wird beauftragt einen Pachtvertrag über die benötigte Parkplatzteilfläche zu einem marktgerechten Preis von 461.000 € zuzüglich evtl. anfallender Steuerlast (derzeit BgA) abzuschließen und die Herausnahme der Fläche als Parkplatz aus dem BgA zu veranlassen. Details wie z.B. Kosten für Oberflächenertüchtigung, Rückbauverpflichtung, sowie Kosten für

notwendige Umbauarbeiten auf der verbleibenden Parkplatzfläche werden im Pachtvertrag geregelt und sind von ESWE-Verkehr zu tragen.

- 2.3 Es wird zur Kenntnis genommen, dass der ESWE Verkehr für die Sicherstellung des Betriebsablaufs zwischen dem Gelände des Betriebshofs und der Salzbachau eine Überfahrmöglichkeit für die E-Busse bzw. Dieselbusse für die Gartenfeldstraße erhält. Dezernat V/66 wird beauftragt, hierfür die erforderlichen straßenrechtlichen Schritte einzuleiten.
- 2.4 Der Magistrat (Dezernat V/ESWE Verkehr) wird beauftragt sicherzustellen, dass die Bindung der künftig fehlenden, per Baulast zu Gunsten des Kulturzentrums Schlachthof gesicherten Stellplätze gelöst und eine Löschung in erforderlicher Anzahl erfolgen kann. Falls erforderlich ist eine offene Differenz an Stellplätzen dafür an anderer Stelle zur Verfügung zu stellen.
3. Standort Umspannwerk (UW):
- 3.1 Es wird Kenntnis genommen von der optimalen Standortfindung für das Umspannwerk auf dem Betriebshofgelände der ESWE Verkehr an der Gartenfeldstraße 18 in Abstimmung mit der sw netz und der ELW.
- 3.2 Es wird zur Kenntnis genommen, dass auch in Folge des großen Zeitdrucks für die Genehmigung und Errichtung des Umspannwerks zur Absicherung der Umsetzung des emissionsfreien ÖPNV in Wiesbaden die erfolgte Untersuchung hiermit das bestmögliche Resultat erbrachte.

(antragsgemäß Magistrat 05.02.2019 BP 0089 Ziffer II)

## Tagesordnung II

Wiesbaden, .02.2019

Belz  
Vorsitzender